Objekt:	Domitianus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18205091

Beschreibung

Am 09.08.1704 im Erwerbungsjournal der Königlichen Sammlungen erfasst als Kauf von dem Kaiserlichen Ingnieur und Baumeister Johann Bernhard Fischer von Erlach. - In den Jahren 83 und 89 n. Chr. feierte Domitianus nach erfolgreichen Feldzügen Triumphe über die Germanen.
Vorderseite: Kopf des Domitianus mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Trauernde Germania auf Schild nach r. sitzend, die r. Hand auf Schild, den l. Arm auf ihr l. Knie gestützt. Unten ein zerbrochener Speer.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.41 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	87 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Domitian (51-96)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Johann Bernhard Fischer von Erlach (1656-1723)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Domitian (51-96)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Herrscher
- Krieg
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- B. Weisser, in: Landesverband Lippe (Hrsg.), 2000 Jahre Varusschlacht. Mythos (2009) 284 Nr. 23..
- RIC II-1² Nr. 513 Taf. 126 (dieses Stück, 1. Januar bis 13. September 87 n. Chr.).